

ROBUST_F

STOLL

Der Frontlader-Spezialist.

Es geht aufwärts!



**Der Marktführer bei Frontladern
in Deutschland**

Sie werden ihn haben wollen – den neuen STOLL Frontlader **ROBUST F**

Sie sind stolzer Besitzer eines Schleppers. Sie haben ihn sorgfältig ausgesucht. Als Sie ihn kauften, haben Sie kritisch das Für und Wider abgewogen - und sich erst dann entschieden.

Ihr Schlepper

- ist in der Leistung gut bemessen
- hat Kraft und ausreichend Zugleistung
- verfügt über eine hohe Hydraulikleistung
- hat eine moderne Kabine mit ergonomisch gestalteten Bedienelementen
- bietet Ihnen beste Sichtverhältnisse
- ist funktionell im Design und gefällt Ihnen.

Kurzum, Sie sind auf dem neuesten Stand der Technik und die Wirtschaftlichkeit hat bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt. Sie sind für die Zukunft gut gerüstet.

Sie werden auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb auch Ladearbeit mit Ihrem Schlepper verrichten - fast täglich. Dazu brauchen Sie einen Frontlader, einen, der zu Ihrem Schlepper paßt. Einen Lader, der alles das mitbringt, was Ihnen auch bei Ihrem Schlepperkauf wichtig war

- innovative Technik
- hohe Leistung
- beste Sicht
- servicegerechter Anbau und ergonomische Bedienung

Mensch, Schlepper und Frontlader werden zusammenwirken und eine leistungsfähige Einheit bilden.

Worauf es beim Frontlader ankommt, welche innovativen Lösungen die erfahrenen STOLL-Ingenieure in der neuen Frontlader-Generation **ROBUST F** umgesetzt haben, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Überzeugen Sie sich von der überlegenen Technik der neuen STOLL-Frontlader **ROBUST F**.

STOLL-Frontlader **ROBUST F** - die richtige Entscheidung - da können Sie ganz sicher sein!



Eng anliegende Abstellstützen - viel Freiraum unter den Schwingenholmen zum Beladen hoher Standwagen.

ROBUST F

F { **Feinkornstahl**
Flacher Holm
Freie Sicht

Breite ausgebuchste Lagerung

Präzise Führung mit höchster Lebensdauer. Wartungsfreundliche, von außen leicht zugängliche Schmierstellen



Breite ausgebuchste Lagerung an allen Lagerstellen.



Flacher Holm aus Feinkornstahl - für freie Sicht nach vorn.

Optimierte Hydraulik-Schlauchverlegung

nah am Schwingendrehpunkt, geringe Verformung beim Ausheben



Beste Sichtverhältnisse

für den Fahrer, durch flache Holme und flachgedrücktes, ovales Querrohr. Weit vorn liegendes Querrohr, dadurch keine Kollisionsgefahr mit Frontgewichten und kein Verdecken der Schlepperscheinwerfer bei abgesenktem Frontlader.

Sicherheits-Abstellstützen

Werkzeuglose Bedienung, standsicheres Abstellen, selbstarretierende, automatische Höheneinstellung über Rasten. Abstellstützen schmiegen sich im Einsatz im eingeklappten Zustand eng an die Holme an - dadurch mehr Freiraum unter dem angehobenen Frontlader für mittiges Beladen hoher Wagen.



So müssen Abstellstützen sein : Sicher im Stand, einfach in der Handhabung!

Die neue Frontlader-Generation ROBUST F

- Viel Kraft - wenig Eigengewicht durch hochwertigen Feinkornstahl
- Flaches Holmprofil - für beste Sicht
- Spitzenwerte bei Hub- und Reißkräften
- Optimale An- und Abkippwinkel
- Größte Hubhöhe bis 4,64 m

Stabile, im Blickwinkel platzierte Sichtanzeige

Eng am Holm anliegende Schlauchverlegung für beste Sicht nach vorn.

Schwingerholme und Querrohr aus hochfestem Feinkornstahl.
Das spart Gewicht.
Durchgestecktes Querrohr, beidseitig von innen und außen verschweißt - dadurch hohe Verwindungsfähigkeit der Ladeschwinge.

Werkzeugverriegelung:
Verriegelung automatisch, Kontrolle vom Schleppersitz. Entriegelung unfallsicher von außen.



Optimale Hydraulikschlauchverlegung nah am Schwingendrehpunkt.



Flacher Holm, durchgestecktes Querrohr aus Feinkornstahl für höchste Festigkeit und beste Sicht nach vorn.

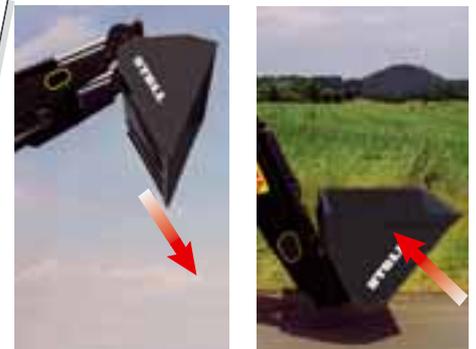


Automatische Werkzeugverriegelung - Werkzeugentriegelung von außen bedienbar - unfallsicher in der Handhabung

Optimale An- und Abkippwinkel der Werkzeuge

Hohe Ladeleistungen

- weil die Schaufel durch praxisgerechte Ankippwinkel immer randvoll wird, und
- weil sich auch klebriges Ladegut durch den guten Abkippwinkel schnell und vollständig aus der Schaufel löst.



Frontlader-Test von top-agrar
Fordern Sie bei uns den neutralen top-agrar Frontladertest an. Bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil.



ROBUST F Lader mit hydraulischer Parallelführung

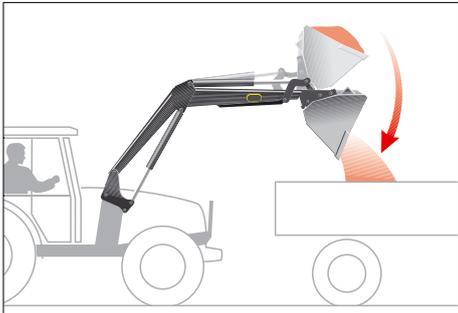
bieten dem Benutzer höchsten Bedienungs-komfort und sind für den universellen Einsatz auf dem landwirtschaftlichen Betrieb hervorragend geeignet. Sie entscheiden per Knopfdruck ob Sie

- präzise parallelgeführt Paletten laden oder
- mit einer Schaufel rieselnde Güter laden wollen - natürlich bei kurzzeitig abgeschalteter Parallelführung - denn nur so wird die Schaufel richtig voll.

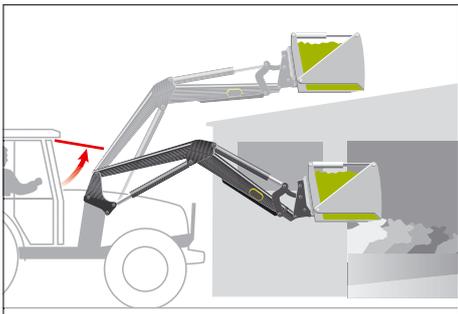
Vorteile der HDP-Lader:



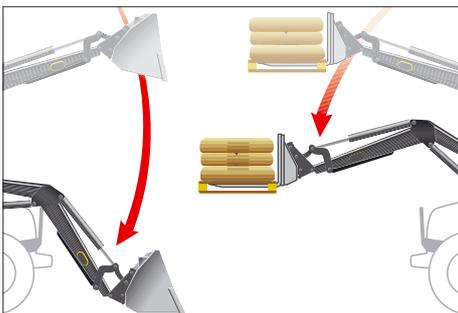
Volle Schaufel mit abschaltbarer Parallelführung



Blitzentleerung durch zuschaltbares Eilgangventil



Beschlagene Frontscheibe - einfach öffnen - fast immer möglich bei Ladern ohne Parallelführungsgestänge.



Einstellbare Senkgeschwindigkeit - langsam beim Palettenladen, schnell bei Schaufelarbeiten

Auf einigen Abbildungen können Sonderausrüstungen abgebildet sein, die nicht dem serienmäßigen Lieferumfang entsprechen

ROBUST F mit hydraulischer Parallelführung



Parallelführung ist durch Knopfdruck abschaltbar!

Beim Ausheben eines Laders mit abgeschalteter Parallelführung fällt das Ladegut in die Schaufel hinein - das Werkzeug schöpft! Es treten keine Rieserverluste auf. Bei mechanisch geführten Ladern fehlt dieser "Schöpfefeekt".

Schnellentleerung QUICK-OUT

Neben der Entleerung mit normaler Geschwindigkeit können Sie beim HDP-Lader per Knopfdruck eine Blitz-Entleerung mit einem serienmäßig integrierten Eilgangventil ausführen. Diese Funktion ist zuschaltbar, spart nicht nur Zeit und erhöht die Ladeleistung, sondern klebrige Erde löst sich durch rüttelnde Schaufelbewegungen viel besser aus den Ecken der Schaufel.

Frontscheibe öffnen -

für mehr Durchblick beim Laden

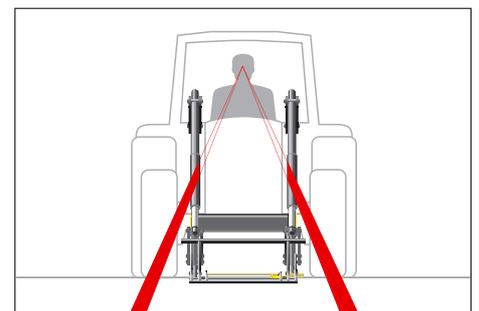
Beim Einfahren in den Stall kann die Schlepper-Frontscheibe schnell beschlagen. Sofortige Abhilfe schafft die geöffnete Frontscheibe. Diese Möglichkeit eröffnen in vielen Fällen nur Lader mit hydraulischer Parallelführung, da keine aufgesetzten Parallelgestänge der Scheibe im Wege sind.

Senkgeschwindigkeit einstellbar stufenlos von langsam bis schnell

Es gibt Ladearbeiten, die eine besonders feinfühligere Bedienung erfordern, wie z.B. das Palettenladen. Nur eine Drehung am Einstellventil und der HDP-Lader läßt sich feinfühlig bewegen. Bei Erdarbeiten oder Dungladen kann es oft nicht schnell genug gehen. Kein Problem beim STOLL-HDP-Lader - mit einer Einstell-drehung wird er auf schnell getunt.

Beste Sicht nach vorn

Bei HDP-Ladern haben Sie beste Sichtverhältnisse nach vorn. Es gibt keine aufgesetzten Steuerstangen, die das Blickfeld einschränken. Der Blickschatten durch den flachen Holm ist sehr gering.



Optimale Sicht - keine aufgesetzten Steuerstangen

ROBUST F mit mechanischer Parallelführung

ROBUST F Lader mit mechan. Parallelführung



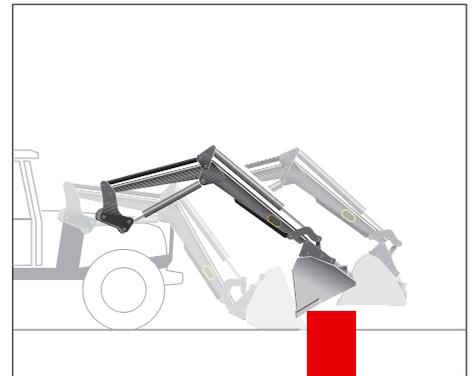
Gleichlaufzylinder

Die komplette ROBUST F Baureihe gibt es auch in der Ausführung mit mechanischer Parallelführung über Steuerstangen. Die Steuerstangen werden durch breite Lager präzise geführt. Alle Lagerstellen sind ausgebuchst und von außen bequem abschmierbar.

Dieser Ladertyp empfiehlt sich besonders dann, wenn der Schwerpunkt der Ladearbeit beim Palettenladen liegt. Es werden Spitzenwerte in der Hubkraft von unten bis oben erreicht.

Gleichlaufzylinder für gleichschnelles An- und Abkippen der Werkzeuge - serienmäßig.

Überdruck-Sicherheitsventil für alle ROBUST F Frontlader öffnet bei Überbelastung - schont Schlepper und Frontlader

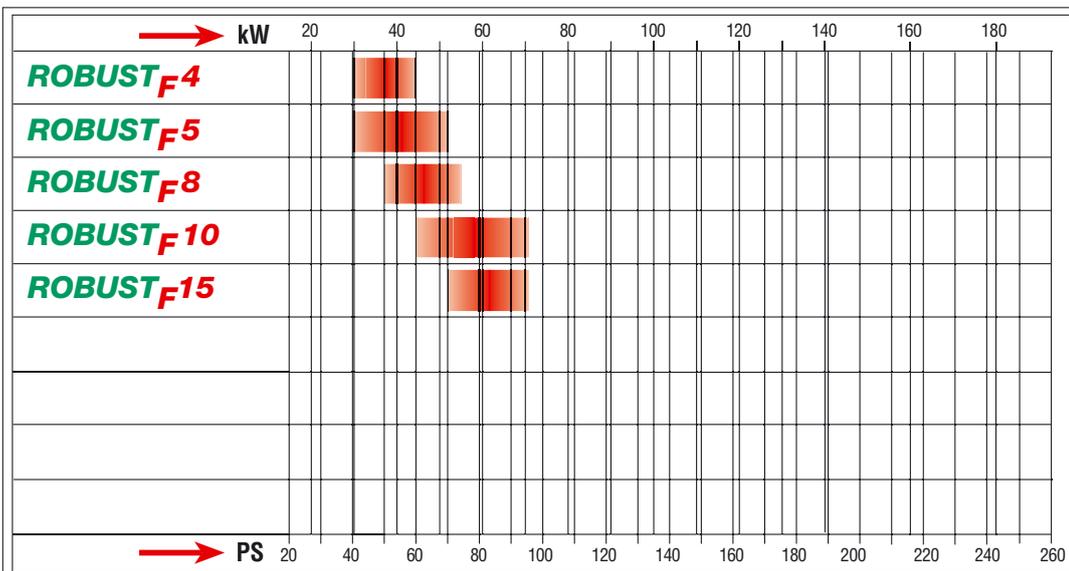


Überdruck-Sicherheitsventil

Tabelle: Kurzzeichen geben Auskunft über die Art der hydraulischen Ausrüstung des Frontladers.

HD	Hydraulische Werkzeugbetätigung Doppeltwirkende Schwingenzylinder
HDP	Hydraulische Werkzeugbetätigung Doppeltwirkende Schwingenzylinder Parallelführung hydraulisch
HDPM	Hydraulische Werkzeugbetätigung Doppeltwirkende Schwingenzylinder Parallelführung mechanisch

Tabelle: Zuordnung Lader zu Schlepperleistung



Auf einigen Abbildungen können Sonderausrüstungen abgebildet sein, die nicht dem serienmäßigen Lieferumfang entsprechen

EHS

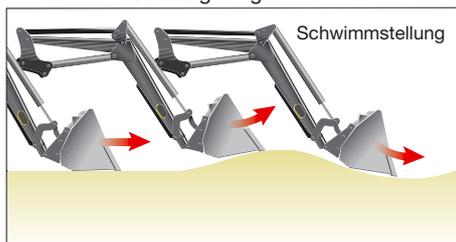
Einhebel-Steuergerät

Zusatzfunktionen

- Eilgangventil QUICK-OUT
- 3.+ 4. Steuerkreis
- Parallelführung AUS

Hier wird der Bedienhebel außer Funktion gesetzt, z.B. zur Straßenfahrtsicherung oder für Wartungsarbeiten am Schlepper

Mit dem Einhebelsteuergerät EHS können die Lader-Zylinder drucklos geschaltet werden. Der Lader ist in Schwimmstellung, die Schwinge folgt dem Bodenniveau.



Das Einhebel-Steuergerät EHS bietet hohen Bedienungskomfort und ermöglicht exakte und sichere Laderführung.

5 Grundfunktionen:

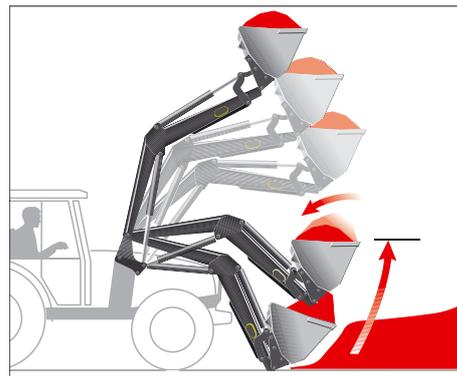
- **Frontlader** **HEBEN**
- **Frontlader** **SENKEN**
- **Werkzeug** **SCHÖPFEN**
- **Werkzeug** **SCHÜTTEN**
- **Frontlader** **SCHWIMMSTELLUNG**

Über die beiden, im Bedienhebel integrierten Druckknopfschalter, lassen sich, je nach hydraulischer Ausrüstung, folgende Zusatzfunktionen schalten:

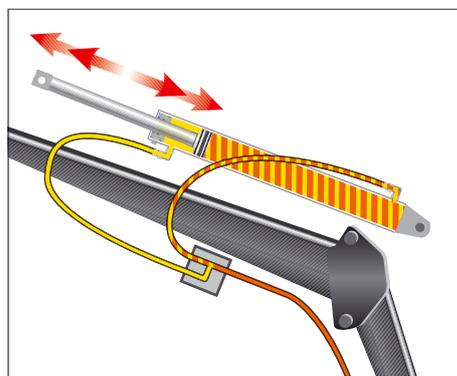
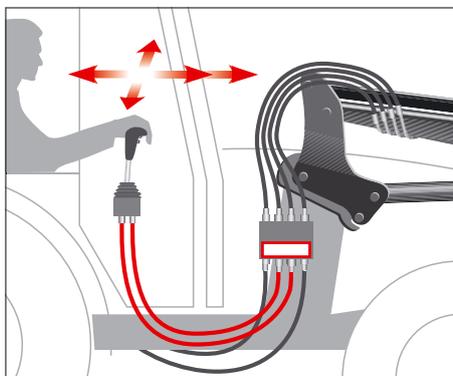
- **QUICK-OUT** Werkzeugentleerung durch serienmäßiges Eilgangventil
- **3. und 4.** Hydraulik-Steuerkreis zur Betätigung von Zusatzfunktionen in Werkzeugen oder hydr. Werkzeugverriegelung
- **Parallelführung AUS**

Per Taste kann die hydr. Parallelführung kurzzeitig abgeschaltet werden. Vorteil: Die Schaufel schöpft das Ladegut besser in die Schaufel hinein.

Mehr Ladeleistung, weniger Rieserverluste.



QUICK-OUT Schnelle Werkzeugentleerung. HD/HDP Lader sind serienmäßig mit einem zuschaltbaren Eilgangventil zur blitzschnellen Werkzeugentleerung ausgerüstet. Betätigung per Druckknopf.

**EHS pro**

Aluminium-Joystick

für traktoreigenes Proportional-Einhebelsteuergerät

"A"

3-Taster-Joystick "A" oder "B" für traktoreigenes Proportional-Einhebelsteuergerät

Neben den Grundfunktionen

Frontlader - HEBEN / Senken / Schwimmstellung

Werkzeug - Schöpfen / Schütten

können über 3 Drucktaster folgende Zusatzfunktionen betätigt werden:

Eilgang / Parallelführung AUS / 3.+4. Steuerkreis

Der Original Schlepper Joystick mit nur einer Drucktastenfunktion zur Bedienung der schleppereigenen Proportionalventile wird ersetzt durch den STOLL 3-Taster-Joystick "A" oder "B"

"A" für: Fendt 200 - Fendt Vario 400/700/800 - Valtra C/M/T - Case CVX - Steyr CVT

New Holland TVT - Case MXU - Steyr Profi - MF 6400/7400 - Deutz Agrocompact

"B" für Deutz Agrotron - Agrotron TTV - Agrotron K - Same Iron - Lamborghini R 6

Hürlimann XL / XM

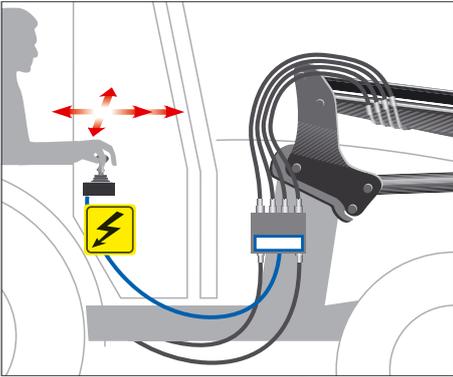
Weitere Anpassungen in Vorbereitung

"B"





Proportionales Einhebelsteuergerät ECO-Pro-System mit 3-Taster-Joystick-Bedienung



Elektrische Joystick-Bedienung

Besonderen Komfort bei der Frontladerarbeit bietet diese leichtgängige Joystick-Bedienung. Vom Joystick in der Kabine führt ein frei verlegbares Elektrokabel zum außenliegenden Ventilblock. Schaltungsvorgänge erfolgen elektrisch - ohne Bowdenzüge, deshalb besonders leichtgängig. Der Joystick ist für entspannte Bedienung ergonomisch frei platzierbar.

Funktionen:

• **Schwinge** Heben/Senken/Schwimmstellung • **Werkzeug** Schöpfen/Schütten

Zusatzfunktionen im Joystick: • Parallelführung AUS • Eilgangentleerung der Werkzeuge
• Betätigung 3. und 4. Steuerkreis • Sperrfunktion für Straßenfahrt und Servicearbeiten

Lieferumfang: ① Einhebelsteuergerät mit 3-Taster-Joystick inkl. Sicherheitstaster für Straßenfahrt

② Job-Rechner mit integrierten LED-Leuchtdioden für Funktionstests,

③ Proportionalventil, kpl. Kabelbaum zur elektrischen Verkabelung, 7-polige Elektrosteckdose.

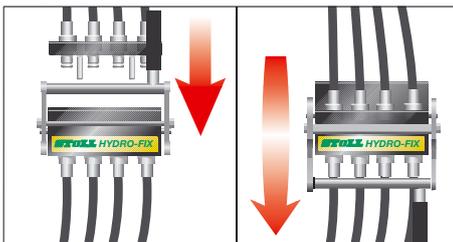
①



②



③



HYDRO-FIX - die schnelle Hydraulikverbindung

HYDRO-FIX - die komfortable Lösung, die sich bezahlt macht. Nebenzeiten werden reduziert. Beim Kuppeln tritt keine nennenswerte Leckage auf - also auch eine umweltfreundliche Lösung.

Hydraulische Verbindung

Die hydraulische Verbindung vom Schlepper zum Frontlader erfolgt in der Standardversion über vier Flachsteckkupplungen. Farbige Kennzeichnung der einzelnen Anschlüsse schließt Verwechslungen aus.

Mehr Komfort bietet die HYDRO-FIX Hydraulikverbindung. Mit einem Handgriff wird die Verbindung von 4 Anschlüssen gleichzeitig hergestellt oder gelöst. Für das schnelle Ankuppeln von Werkzeugen an den 3. bzw. 4. Steuerkreis ist ebenfalls ein HYDRO-FIX lieferbar.

Serienmäßiger Hydraulikanschluß mit vier Flachsteckkupplungen. Farbige Kennzeichnung schließt Verwechslungen aus. Anordnung in einer Reihe hintereinander begünstigt die Sicht nach vorn.

Werden Werkzeuge öfter gewechselt, bringt der 2er HYDRO-FIX Anschluß für Werkzeuge Zeitersparnis und komfortable Handhabung.



HYDRO-FIX - mit einem Griff Verbindung hergestellt.



Standardanschluß - vier Flachsteckkupplungen



2er HYDRO-FIX für Werkzeuge

Schnellwechselrahmen für Werkzeuge



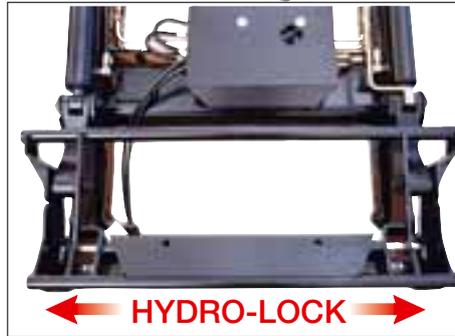
Der Schnellwechselrahmen für Hakenwerkzeuge stellt eine stabile und sichere Verbindung von der Frontladerschwinge zum Werkzeug her. Der Werkzeugwechsel ist schnell und sicher durchführbar.

AUTO-LOCK – die automatische Werkzeugverriegelung verriegelt das Werkzeug selbsttätig bei dem Aufnehmen in den Schnellwechselrahmen. Ein bequem erreichbarer Handgriff auf der Kabinausstiegsseite ermöglicht es mit einem Griff beide Verbindungsbolzen zu lösen. Auch da haben sich die STOLL-Ingenieure etwas einfallen lassen, denn diese Lösung ist unfallsicher – kein Hineingreifen in die Laderkinematik mit den beweglichen Gelenken und den damit verbundenen Quetschgefahren.

Unfallsichere Bedienung von außen



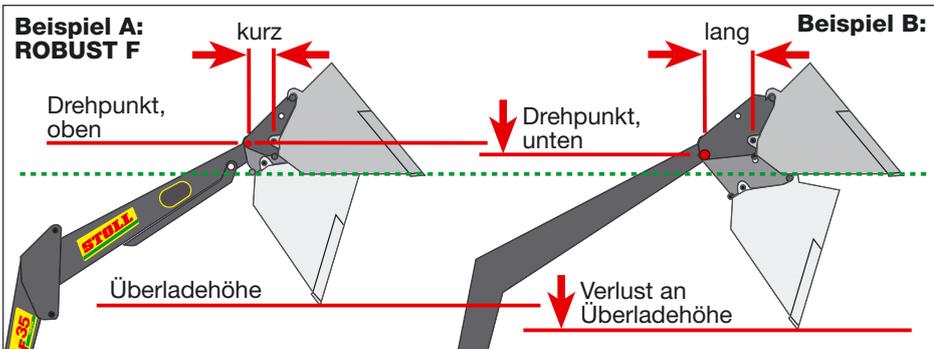
Werkzeug mit Hakenanschluß



Hydraulische Werkzeugver- und entriegelung

HYDRO-LOCK

Als Zusatzausrüstung bieten wir eine hydr. Werkzeugver- und -entriegelung an, die immer dann zu empfehlen ist, wenn Werkzeuge häufiger gewechselt werden. Ein doppelwirkender Hydrozylinder ver- und entriegelt das Werkzeug. Die Betätigung erfolgt über einen kleinen Schaltkasten, der die Entriegelung per Leuchtdiode anzeigt. Der Schaltkasten mit Haftmagnet kann an sicherer Stelle in der Kabine platziert werden. Unbeabsichtigtes Bedienen wird auf diese Weise ausgeschlossen.



Ein weiterer Vorteil des ROBUST F Schnellwechselrahmens ist die kurze Anlenkung in Verbindung mit einem auf dem Holm platzierten (obenliegenden) Schnellwechselrahmen-Drehpunkt - siehe Beispiel A. Dadurch geht beim Abkippen der Schaufel wenig Überladehöhe verloren.

Beispiel B:

Drehpunkt für Schnellwechselrahmen tief (unter dem Holm) und Anlenkung lang. Bei dieser Lösung muß ein Verlust an Überladehöhe in Kauf genommen werden.

3.+ 4. Steuerkreis für Werkzeuge

Für Arbeiten mit Werkzeugen mit eigenen Hydraulikzylindern (Silagezangen, Ballenhubstapler u.ä.) ist ein 3. und ein 4. Steuerkreis lieferbar. Die Funktionen werden per Knopfdruck am Einhebelsteuergerät geschaltet.

Serienmäßig sind die Hydraulikanschlüsse für 3. und 4. Hydraulikkreis der Werkzeuge als Schraubkupplungen ausgeführt. Noch schneller und bequemer geht es mit dem 2er HYDRO-FIX für Werkzeuge. Durch Flanschbauweise auch spätere Nachrüstung möglich.



3. Steuerkreisanschluß mit Schraubkupplungen



3. u. 4. Steuerkreisanschluß mit Schraubkupplungen



3. Steuerkreisanschluß mit HYDRO-FIX



3. und 4. Steuerkreisanschluß mit HYDRO-FIX



STOLL COMFORT-DRIVE

Der gasgefederte Frontlader für höchsten Fahrkomfort

Gasdruckbehälter geschützt montiert
Die beiden Gasdruckbehälter sind in einem sauberen und geschützten Bereich - im Dreieck zwischen Schwinge-Einfahrsäule-Hydraulikzylinder angebracht.

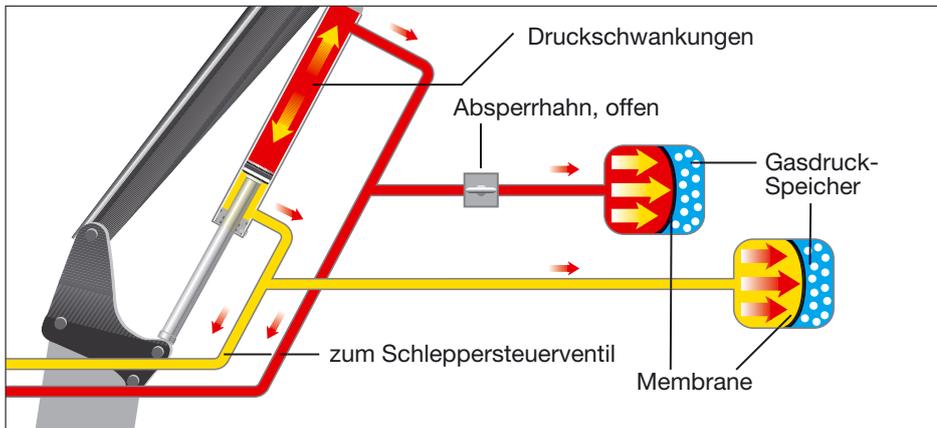
Längere Transportfahrten mit hoher Geschwindigkeit und angebautem Frontlader auf schlechten Wegstrecken können den Schlepper und besonders den Schlepperfahrer stark belasten. Durch eine starre Verbindung von Frontlader und Schlepper kann die Fahrt sehr unruhig werden.

COMFORT-DRIVE beruhigt die Fahrt und schützt Ihre Gesundheit!

Spürbare Verbesserung bringt unter diesen Bedingungen die Zusatzausrüstung COMFORT-DRIVE. Diese Ausrüstung kann auch für ältere Frontlader nachgerüstet werden.

Die Funktionsweise ist einfach aber sehr wirkungsvoll. Nach dem Öffnen eines Absperrhahnes wird das Öl des Hydraulikölkreises "Schwinge-HEBEN" mit den Membran-Gasdruckbehältern verbunden. Das Hydrauliköl kann sich bei Druckschwankungen während der Fahrt gegen die Gummimembrane ausdehnen. Harte Schläge, die aus der Straßenfahrt in den Frontlader gehen, können auf diese Weise in den Gasdruckbehältern weich abgefedert und eliminiert werden.

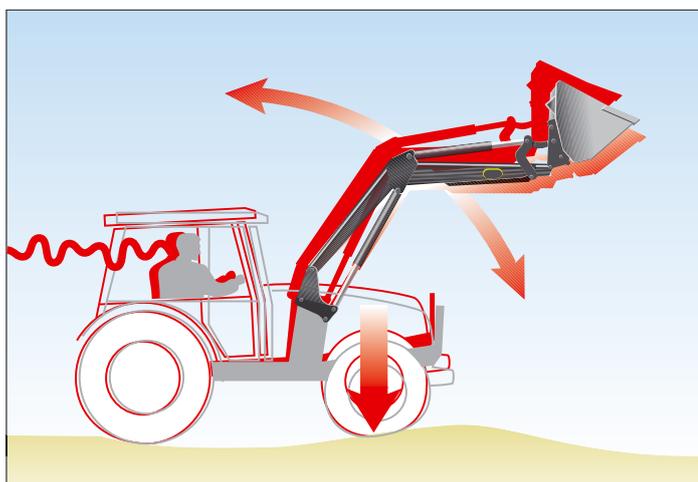
Der COMFORT-DRIVE-Effekt kann während der eigentlichen Ladearbeit durch Umlegen eines Absperrhahnes außer Betrieb gesetzt werden.



COMFORT-DRIVE-Funktionsschema

Fahrt ohne COMFORT-DRIVE

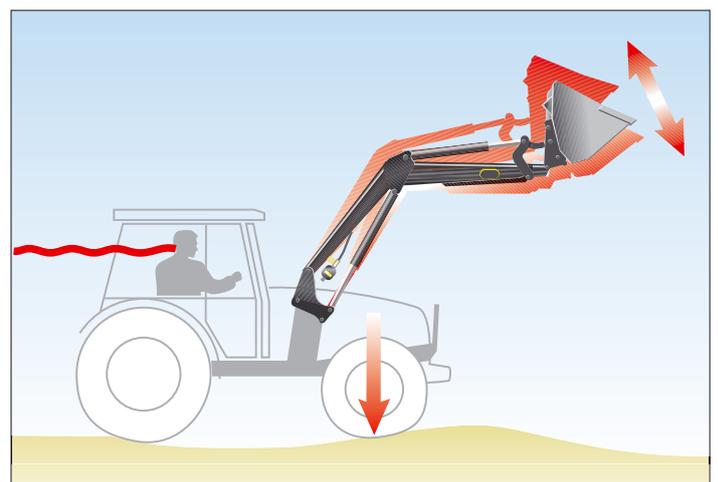
Wenn ein Schlepper mit einem herkömmlichen Frontlader ohne die COMFORT-DRIVE Ausrüstung mit hoher Transportgeschwindigkeit über eine schlechte Wegstrecke fährt, werden die Schaukelbewegungen des Schleppers durch den angebauten Frontlader noch verstärkt. Eine Milderung der starken Bewegungen ist bei Starrachsen nur durch die Walkbewegungen der Bereifung möglich. Der Schlepper liegt unruhig auf der Straße. Schlepper und Fahrer werden stark beansprucht.



ohne COMFORT-DRIVE

Fahrt mit COMFORT-DRIVE

Ein Frontlader mit COMFORT-DRIVE-Ausrüstung dagegen beruhigt unter gleichschlechten Straßenbedingungen den Schlepper deutlich. Die Straßenlage wird verbessert, der Schlepper ist sicher zu steuern und der Fahrer sitzt viel ruhiger in der Kabine. Die Schläge, die während der Fahrt vom Frontlader verursacht werden, federn die beiden eingebauten Gasdruckbehälter ab - die Verbindung Frontlader zum Schlepper ist nicht mehr starr, sondern flexibel.



mit COMFORT-DRIVE



Der stabile STOLL-Fanghaken

Das bewährte STOLL Einfahrssystem stabil - sicher - schnell - bombenfest

Mit dem tausendfach bewährten STOLL-Einfahrssystem werden ROBUST F Frontlader mühelos und in kürzester Zeit angebaut oder abgestellt.

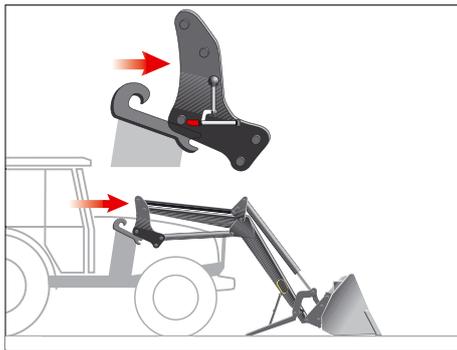
Zunächst mit dem Schlepper in die abgestellte Frontladerschwinge einfahren. Exakt gleiten die Anbaukonsolen in die stabilen gesenkgeschmiedeten Fanghaken. Jetzt Hydraulik und Elektrik verbinden, Einfahrsäulen hydraulisch in die hinteren Fanghaken schwenken, Griff verriegeln und Abstellstützen ausklappen. Bei diesen Handgriffen benötigen Sie keinerlei Werkzeug und keine losen Bolzen oder Stecker können verloren gehen.

Immer festen Sitz garantiert die STOLL-Spannkeilverbindung. Der einstellbare Spannkeil sorgt auch nach jahrelangem Einsatz immer für eine spielfreie und feste Verbindung.

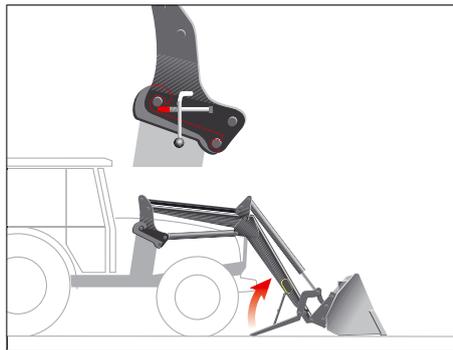
Die Abstellstützen rasten selbsttätig in der richtigen Höhe ein und sorgen für einen sicheren Stand. Für das Aus- und Einklappen der Abstellstützen wird keinerlei Werkzeug benötigt - keine losen Bolzen und Stecker.



Sichere Abstellstützen - einfache Handhabung



Einfahren



Verriegeln mit einem Griff



Schnell und einfach - STOLL Einfahrssystem

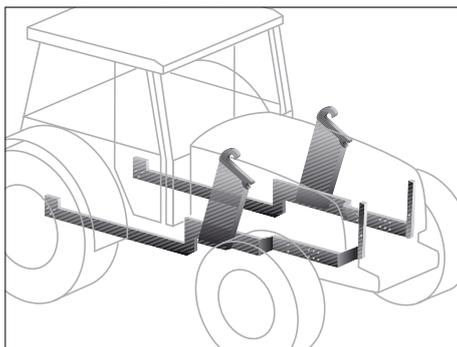


CAD unterstütztes konstruieren

Anbauteilkonstruktion - Know-How und Erfahrung

Den STOLL-Anbauteilen für Frontlader sieht man die jahrzehntelange Erfahrung bei der Anpassung von Frontladern auf den ersten Blick an. Unsere erfahrenen Techniker und Ingenieure konstruieren unter Einsatz modernster Computer-CAD Programme Anbauteile, die hundertprozentig passen.

Wir arbeiten eng mit den Konstrukteuren der Schlepperhersteller zusammen. Unsere Anbauteile werden vom Schlepperhersteller geprüft und eine Freigabe erteilt. Dadurch bekommt der Landwirt Sicherheit und die volle Garantie für den Schlepper bleibt erhalten.

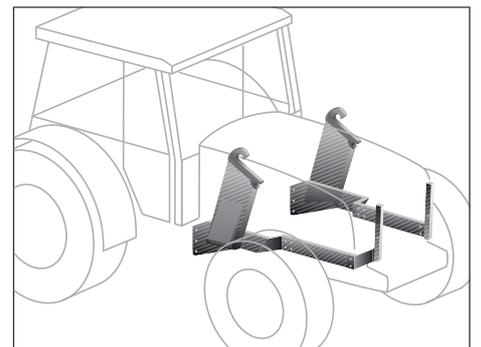


Anbauteil mit Hinterachsabstützung

Es gibt zwei Grundtypen von Anbauteilen

1. **Anbauteil mit Hinterachsabstützung**
2. **Anbauteil ohne Hinterachsabstützung**

Die Bauart des Anbauteiles ist schlepperabhängig und wird in enger Zusammenarbeit mit den Schlepperherstellern festgelegt. Grundsätzlich haben alle STOLL-Frontlader einen stabilen Frontschutz.



Anbauteil ohne Hinterachsabstützung

Bei STOLL werden selbstverständlich wichtige Schlepperfunktionen bei der Konstruktion von Anbauteilen berücksichtigt!

Hochgebockter Schlepper um eine Auspendelung nach allen Richtungen vorzunehmen. Es darf zu keiner Kollision mit den Anbauteilen kommen. Bei STOLL-Anbauteilen eine Selbstverständlichkeit.



Auspendeln der Vorderachse

Sie haben einen Schlepper mit dem Sie enge Kurvenfahrten ausführen können. Das muß auch mit angebautem Frontlader so bleiben. Deshalb wird die Erhaltung des vollen Lenkeinschlags mit Kotflügeln immer angestrebt.



Voller Lenkeinschlag an der Vorderachse

STOLL-Konstrukteure versuchen immer der Forderung nach dem Öffnen der Schlepper-Frontscheibe gerecht zu werden.



Öffnen der Frontscheibe

Spätestens beim Schlepper-Service merken Sie, wie gut die Anbauteile angepaßt sind.

Schlepper und auch der Frontlader müssen gelegentlich gewartet werden.

Sie müssen dabei an Ihrem Schlepper

- die Haube öffnen können
- den Ölstand kontrollieren
- Luftfilter reinigen
- Batterie pflegen und viele Dinge mehr.

Das haben wir bei der Anpassung berücksichtigt. Sie werden mit dem Service kein Problem bekommen.

Ölwechsel, Luftfilterkontrolle, Batteriepflege, Schlepper-service, das ist mein Job!

Bei Schleppern mit STOLL-Frontladern kein Problem. Da ist alles durchdacht, da kommt man überall gut ran. Halbe Arbeit, pünktlich Feierabend, mehr Freizeit. Einfach Super!



Auch der Service am Frontlader ist sehr einfach. Mit den DX-Lagerbuchsen an allen Drehpunkten gibt es lange Schmierintervalle und die außenliegenden Schmiernippel sind allesamt bequem zugänglich.



Drehpunkte von außen abschmierbar



Gute Zugänglichkeit für den Schlepper-Service garantieren STOLL-Anbauteile

ROBUST F 4 HD
F 5 HD
F 8 HD - HDP

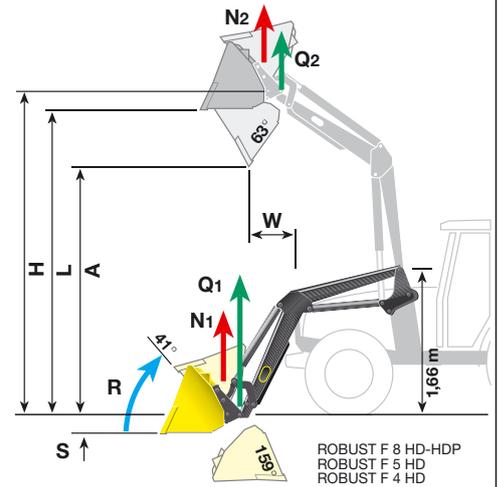
Schlepper von 40 – 60 PS / 30 – 45 kW
 Schlepper von 40 – 70 PS / 30 – 51 kW
 Schlepper von 50 – 75 PS / 37 – 56 kW

Hublast bei 18,5 MPa (185 bar) Öldruck
 Im Schwingendrehpunkt*, unten
 Im Schwingendrehpunkt*, oben
 Nutzlast im Schaufelschwerpunkt*, unten
 Nutzlast im Schaufelschwerpunkt*, oben
 Max. Aufbrechkraft Schaufelschneide
 * angekippte Schaufel/150 kg Schaufelgew. abgezogen

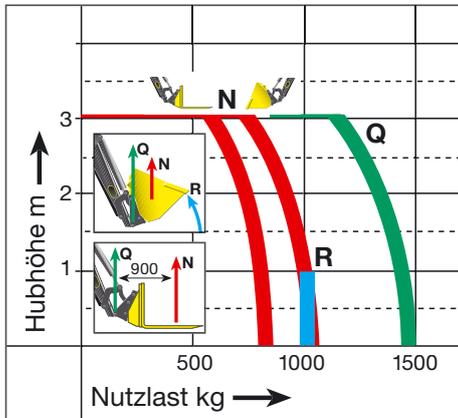
Abmessungen

Max. Hubhöhe Schwingendrehpunkt
 Überladehöhe Schaufelschneide parallel
 Überladehöhe Schaufelschneide abgek.
 Überstand, Werkzeug abgekippt
 Schürftiefe

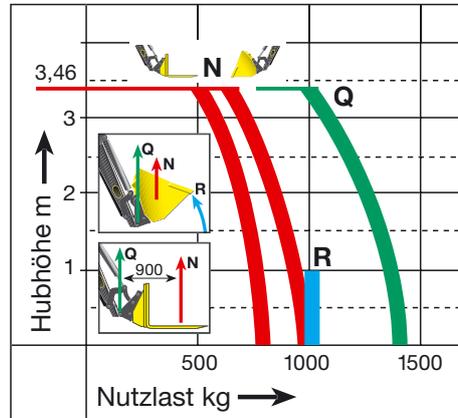
	4	5	8	8
	HD	HD	HD	HDP
Q1 kg	1479	1419	2043	2043
Q2 kg	1137	996	1434	1374
N1 kg	1029	994	1520	1460
N2 kg	734	624	986	926
R kg	1018	1018	1488	1488
H mm	3005	3456	3456	3456
L mm	2800	3246	3246	3246
A mm	2065	2540	2540	2540
W mm	420	577	577	577
S mm	210	210	210	210



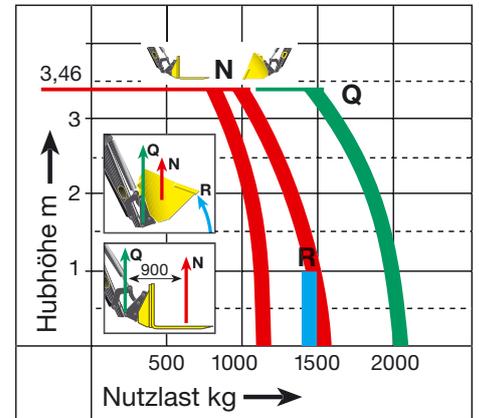
ROBUST F 4 HD



ROBUST F 5 HD



ROBUST F 8 HD



ROBUST F 8 HDOE
 = ohne Eilgangventil



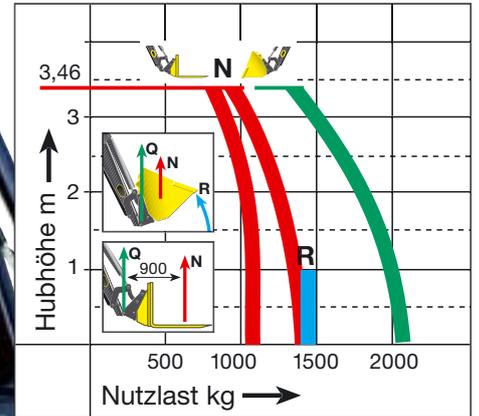
ROBUST F5 HD



ROBUST F4 HD



ROBUST F 8 HDP



Arbeitsakte

bei einer Pumpenleistung von 40 l/min

- Hubzeit**, unten bis oben max. 4,0 sek
 Schaufel
 - **auskippen**, oben 1,7 sek
 - **auskippen**, oben m. Eilgang 0,5 sek
 - **ankippen**, unten 1,5 sek

Gewicht

ROBUST F 4	330 kg
ROBUST F 5	335 kg
ROBUST F 8	340 kg

(ohne Werkzeug und Anbauteile)

Angegebene Werte sind Mittelwerte.
 Bei bestimmten Schleppertypen können sich leichte Abweichungen nach unten und oben ergeben.
 Konstruktionsänderung vorbehalten.

ROBUST F 4 HDPM
F 5 HDPM
F 8 HDPM

Schlepper von 40–60 PS / 30–45 kW
 Schlepper von 40–70 PS / 30–51 kW
 Schlepper von 50–75 PS / 37–56 kW

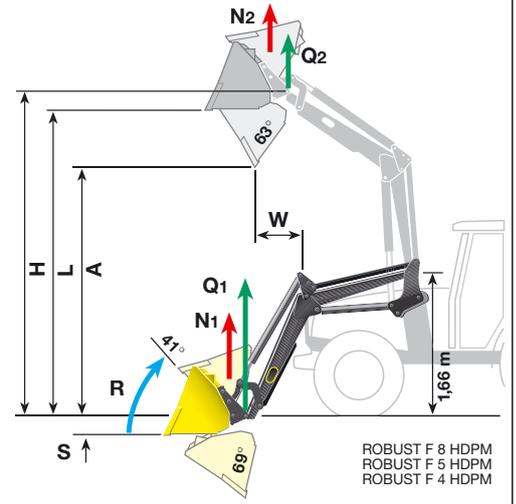
Hublast bei 18,5 MPa (185 bar) Öldruck
 Im Schwingendrehpunkt*, unten
 Im Schwingendrehpunkt*, oben
 Nutzlast im Schaufelschwerpunkt*, unten
 Nutzlast im Schaufelschwerpunkt*, oben
 Max. Aufbrechkraft Schaufelschneide
 * angekippte Schaufel/150 kg Schaufelgew. abgezogen

	4	5	8
	HDPM	HDPM	HDPM
Q1 kg	1479	1419	2043
Q2 kg	1137	996	1434
N1 kg	1329	1219	1843
N2 kg	978	796	1234
R kg	1749	1749	1749

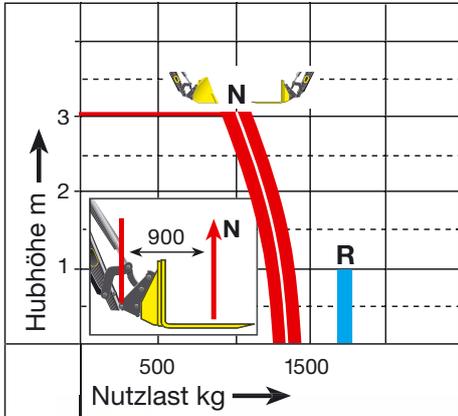
Abmessungen

Max. Hubhöhe Schwingendrehpunkt
 Überladehöhe Schaufelschneide parallel
 Überladehöhe Schaufelschneide abgek.
 Überstand, Werkzeug abgekippt
 Schürftiefe

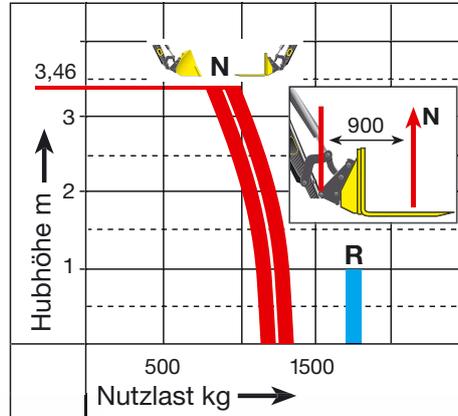
H mm	3005	3456	3456
L mm	2800	3246	3246
A mm	2065	2540	2540
W mm	420	577	577
S mm	210	210	210



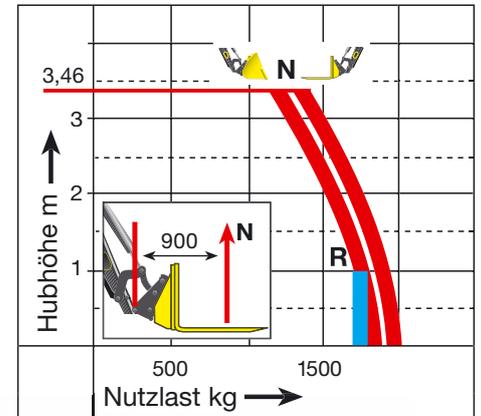
ROBUST F 4 HDPM



ROBUST F 5 HDPM



ROBUST F 8 HDPM



ROBUST F 4 HDPM



ROBUST F 5 HDPM

Arbeitstakte

bei einer Pumpenleistung von 50 l/min

Hubzeit, unten bis oben max. 5,0 sek
 Schaufel

- **auskippen**, oben 1,7 sek

- **ankippen**, unten 1,5 sek

Gewicht

ROBUST F 4 350 kg

ROBUST F 5 355 kg

ROBUST F 8 360 kg

(ohne Werkzeug und Anbauteile)

Angegebene Werte sind Mittelwerte.
 Bei bestimmten Schleppertypen können sich leichte Abweichungen nach unten und oben ergeben.
 Konstruktionsänderung vorbehalten.

ROBUST F 10 HD-HDP
F 15 HD-HDP

Schlepper von 60–95 PS / 45–70 kW

Schlepper von 70–95 PS / 52–70 kW

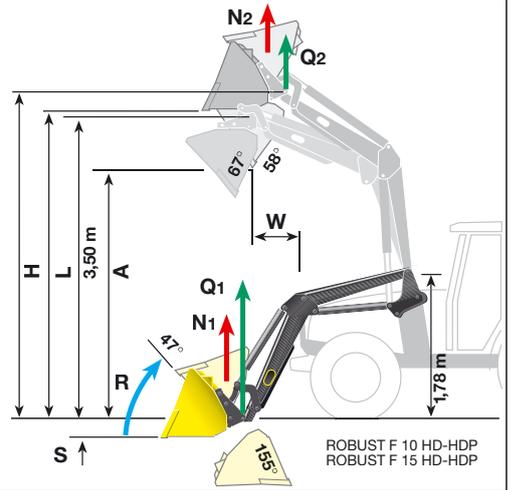
Hublast bei 18,5 MPa (185 bar) Öldruck
Im Schwingendrehpunkt*, unten
Im Schwingendrehpunkt*, oben
Nutzlast im Schaufelschwerpunkt*, unten
Nutzlast im Schaufelschwerpunkt*, oben
Max. Aufbrechkraft Schaufelschneide

* angekippete Schaufel/150 kg Schaufelgew. abgezogen

Abmessungen

Max. Hubhöhe Schwingendrehpunkt
Überladehöhe Schaufelschneide parallel
Überladehöhe Schaufelschneide abgek.
Überstand, Werkzeug abgekippt
Schürftiefe

	10		15	
	HD	HDP	HD	HDP
Q1 kg	2050	2050	2532	2532
Q2 kg	1474	1414	1821	1761
N1 kg	1551	1491	1962	1902
N2 kg	1034	974	1324	1264
R kg	1677	1677	2070	2070
H mm	3755	3755	3755	3755
L mm	3545	3545	3545	3545
A mm	2860	2860	2860	2860
W mm	628	628	628	628
S mm	210	210	210	210



Arbeitstakte

bei einer Pumpenleistung von 50 l/min

Hubzeit, unten bis oben max. 5,0 sek

Schaufel

- **auskippen**, oben 1,7 sek

- **auskippen**, oben m. **Eilgang** 0,5 sek

- **ankippen**, unten 1,5 sek

Gewicht

ROBUST F 10 410 kg

ROBUST F 15 415 kg

(ohne Werkzeug und Anbauteile)

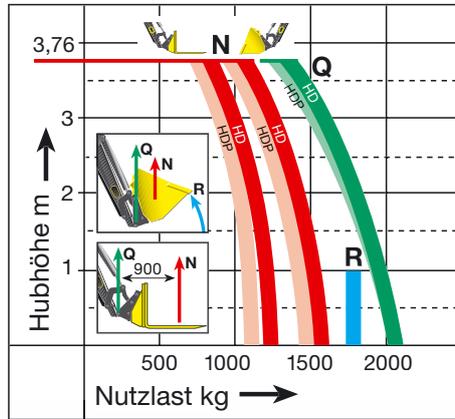
Angegebene Werte sind Mittelwerte.

Bei bestimmten Schleppertypen können sich leichte

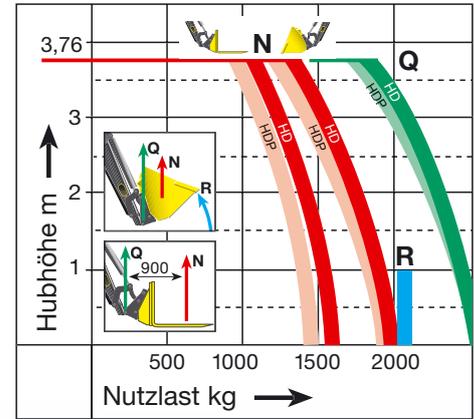
Abweichungen nach unten und oben ergeben.

Konstruktionsänderung vorbehalten.

ROBUST F 10 HD-HDP



ROBUST F 15 HD-HDP



ROBUST F 10 HDOE / F 15 HDOE
Ausführung ohne Eilgangventil



Auf einigen Abbildungen können Sonderausrüstungen abgebildet sein, die nicht dem serienmäßigen Lieferumfang entsprechen

ROBUST F10 HDPM
F15 HDPM

Schlepper von 60–95 PS / 45–70 kW
Schlepper von 70–95 PS / 52–70 kW

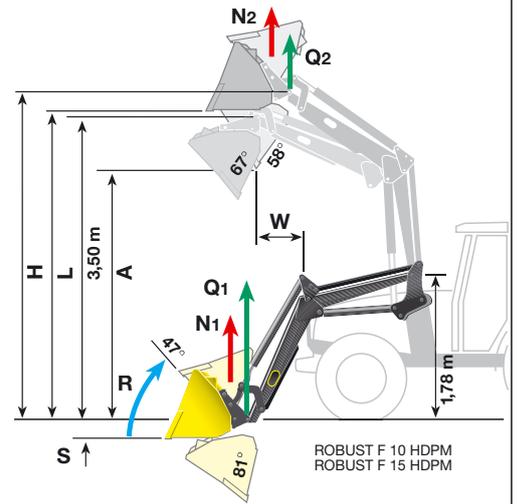
Hublast bei 18,5 MPa (185 bar) Öldruck
Im Schwingendrehpunkt*, unten
Im Schwingendrehpunkt*, oben
Nutzlast im Schaufelschwerpunkt*, unten
Nutzlast im Schaufelschwerpunkt*, oben
Max. Aufbrechkraft Schaufelschneide

* angekippte Schaufel/ 150 kg Schaufelgew. abgezogen

Abmessungen

Max. Hubhöhe Schwingendrehpunkt
Überladehöhe Schaufelschneide parallel
Überladehöhe Schaufelschneide abgek.
Überstand, Werkzeug abgekippt
Schürftiefe

	10	15
HDPM	HDPM	HDPM
Q1 kg	2050	2532
Q2 kg	1474	1821
N1 kg	1850	2332
N2 kg	1274	1621
R kg	2288	2780
H mm	3755	3755
L mm	3545	3545
A mm	2860	2860
W mm	628	628
S mm	210	210



Arbeitstakte

bei einer Pumpenleistung von 50 l/min

Hubzeit, unten bis oben max. 5,0 sek
Schaufel

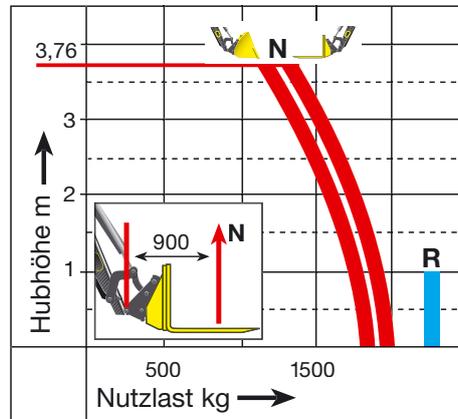
- **auskippen**, oben 1,7 sek
- **ankippen**, unten 1,5 sek

Gewicht

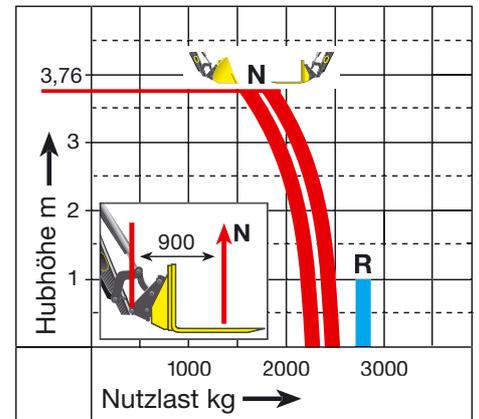
ROBUST F 10 430 kg
ROBUST F 15 435 kg
(ohne Werkzeug und Anbauteile)

Angegebene Werte sind Mittelwerte.
Bei bestimmten Schleppertypen können sich leichte Abweichungen nach unten und oben ergeben.
Konstruktionsänderung vorbehalten.

ROBUST F 10 HDPM



ROBUST F 15 HDPM



ROBUST F10 HDPM

Auf einigen Abbildungen können Sonderausrüstungen abgebildet sein, die nicht dem serienmäßigen Lieferumfang entsprechen

